

04 Cloud7

Petra Jungebluth &

Todd Schulz

Ohne Labrador Johan hätte es Cloud7 vermutlich nie gegeben: 2011 begann die ehemalige Modedesignerin Petra Jungebluth, ein Hundebett für ihren eigenen Vierbeiner zu entwickeln. Aus dem privaten Projekt in Berlin-Kreuzberg wurde schnell mehr und Jungebluth gründete gemeinsam mit ihrem Ehemann Todd Schulz Cloud7. Heute ist die kleine, aber feine Manufaktur ein Unternehmen für anspruchsvolle, schöne und qualitativ hochwertige Produkte für den Hund (und deren Herrchen und Frauchen). Was sich herumgesprochen hat: Cloud7 erfährt mittlerweile international Beachtung als Pionier und Wegweiser für ein exklusives, minimalistisches Design und wird über den hochwertigen Handel in über 35 Ländern auf fast allen Kontinenten vertrieben.

Todd Schulz war vor der Gründung von Cloud7 als international mit Preisen ausgezeichnete Kreativer in der Werbung tätig. Er betreute u.a. Etats wie Coca-Cola, Adidas, Vodafone oder die Fußball-WM in Deutschland 2006.



Petra Jungebluth hat sich als Modedesignerin in international renommierten Unternehmen wie Strenesse, Tommy Hilfiger oder Liz Clayborne einen Namen gemacht und war weltweit tätig.

Wie habt ihr euren Partner kennengelernt und seit wann arbeitet ihr zusammen?

Das war eine eher zufällige Kneipenbekanntschaft in der Düsseldorfer Altstadt, „Melody“ hieß die Bar auch noch, wir waren mehr oder weniger die letzten Gäste. Über Umwege in unseren alten Berufen, erst Amsterdam, dann Berlin, hatte Petra die Idee für Cloud7: schöne und hochwertige Produkte für den Hund, ohne den üblichen Kitsch und in nachhaltiger Qualität. Das war 2011, Petra designte die erste Kollektion, Todd half im Hintergrund ein wenig bei dem Markenauftritt mit, bis er 2016 voll mit einstieg.

Was hättet ihr jemandem entgegnet, der euch bei der Entwicklung des ersten Hundebettes prophezeit hätte, dass Cloud7 einmal in über 35 Ländern weltweit tätig sein würde?

Hilfe!!!!

Inwieweit haben euch eure vorherigen Karrieren beim Aufbau von Cloud7 geholfen?

Wir haben beide lange Zeit für große internationale Marken gearbeitet, im Design und im Marketing und wissen, was eine begehrte Marke ausmacht. Die Idee musste von Anfang an neu und anders sein als alles, was auf dem aktuellen Markt angeboten wurde. Und unserem Verständnis für Design und Kultur entsprechen. Und aus dem Insight der Bedürfnisse des Hundes und nicht dem verniedlichenden Blick des Menschen.

Was gab den Ausschlag, zusammenzuarbeiten?

Als wir merkten, dass die ursprüngliche Idee für Cloud7 funktioniert, hat uns der Ehrgeiz gepackt, aus einem kleinen Boutique-Label etwas Großes und Bestehendes zu entwickeln und uns komplett darauf zu konzentrieren, ein Label zu schaffen, das in unserer Kategorie stilbildend sein kann.

Welches ist euer größter gemeinsamer Erfolg?

Dass aus dieser Idee und aus dem simplen Insight, dass es mehrere Menschen geben muss wie uns, die in Bezug auf den Hund den gleichen Bedarf nach qualitativ hochwertigen, von allem Kitsch befreiten Produkten haben, eine weltweit führende Marke geworden ist, erfüllt uns schon mit ein wenig Stolz. Und vielleicht noch der kurze Moment, der Kaufhauskette Selfridges mitzuteilen, dass wir kein weiteres Interesse haben, mit ihnen zu arbeiten.

Welche Eigenschaft schätzt ihr an eurem Partner?

Todd: Petras Instinkt und Unbestechlichkeit.

Petra: Todds stoischer Sinn für Struktur und Ordnung.

Wie könnt ihr euren Partner zur Weißglut bringen?

Dickköpfigkeit.

Worin ergänzt ihr euch ganz besonders?

Wir haben das gleiche Verständnis von Design und Kommunikation.

Worin unterscheidet ihr euch (was aber trotzdem Teil des Erfolges ist)?

Grundsätzlich im jeweiligen Handwerk, wo jeder, auch bei ähnlichem Blick auf die Dinge, dann in der Umsetzung doch mehr Expertise hat.

Was ist eure größte gemeinsame Motivation, um Dinge noch besser zu machen?

Wenn eine Marke wächst, wird auch die Verantwortung größer; gegenüber den Mitarbeitern, Produzenten, Lieferanten, Händlern, den Fans und Verbrauchern. Cloud7 ist am Ende das Ergebnis aus der Motivation und den Fähigkeiten vieler Beteiligter, deren Vertrauen man auch weiterhin gerecht werden will. Und am Ende geht das nur, indem man weiterhin konsequent und selbstkritisch an der Marke arbeitet und sie immer wieder besser macht.

Was hindert euch als Duo manchmal daran, Dinge besser zu machen?

Stress.

Was macht ihr, wenn ihr beide in einer Sache komplett anderer Meinung seid?

Beleidigt gucken.

Was ist euer gemeinsamer Gradmesser für Erfolg (neudeutsch: KPI)?

Die Integrität und Ehrlichkeit der Marke zu wahren.

Was war der letzte Anlass, bei dem ihr gemeinsam lachen musstet?

Das geschieht eigentlich täglich, wenn wir nach der Arbeit im Garten sitzen und den drei Hunden zusehen, wie sie Quatsch machen.

Was wünscht ihr eurem Partner von ganzem Herzen?

Mehr Urlaub!